

PRESSEINFORMATION

Von Stop-Motion zu Virtual Reality Neues Forschungsprojekt der FH St. Pölten

Das Projekt VRinMotion erforscht mit Expert*innen aus fünf Ländern neue Möglichkeiten für Animationskünstler*innen, die reale Stop-Motion-Animation mit dem virtuellen Raum verbinden.

St. Pölten, 8.2.2022 – Die Verbindung von realer Stop-Motion-Animation mit Virtual Reality bietet Animationskünstler*innen eine Vielzahl neuer Möglichkeiten und Anwendungen. In einem soeben gestarteten Projekt VRinMotion der Forschungsgruppe Media Creation der FH St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem Wiener Künstlerstudio lichterloh werden diese Möglichkeiten im Hinblick auf künstlerische, technische und theoretische Forschungsaspekte beleuchtet.

Theoretische und angewandte Forschung

VRinMotion erweitert Stop-Motion-Animation und Motion-Capturing um die Bereiche Virtual Reality, Medienkunst und Performance. Animationskünstler*innen erstellen im realen Raum kurze Stop-Motion-Sequenzen, die in den virtuellen Raum „importiert“ werden. Dort können andere Performer*innen oder Zuschauer*innen weiter mit den Sequenzen spielen, auch via Live-Streams von anderen Orten aus.

„Eine interessante Herausforderung ist es für uns, die Performances der Animationskünstler*innen – live während der Entstehung – Zuschauer*innen vor Ort und virtuell zugänglich zu machen. Dies ist Voraussetzung für Feedbackschleifen zwischen dem realen und dem virtuellen Raum“, sagt Matthias Husinsky, Dozent im Department Medien und Digitale Technologien der FH St. Pölten.

„Wir betrachteten Stop-Motion Animation als künstlerisches Werkzeug, in dem sich konzeptionelle Merkmale von Zeit und Raum entfalten. VRinMotion fokussiert dabei auf die Momente zwischen den Einzelbildern. Diese Zwischenräume betreffen nicht nur bestimmte Zeitspannen, sondern auch räumliche Übergänge zwischen realen und virtuellen Sphären“, sagt Franziska Bruckner, Forschungsgruppenleiterin am Institut für Creative\Media\Technologies der FH St. Pölten.

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt
Mag.a Maja Sito, BA
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und
Unternehmenskommunikation

M: +43 (676) 847 228 265
E: maja.sito@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

Workshops mit Künstler*innen

Das VRinMotion Team lädt jeweils eine Woche lang Expert*innen der Animation Studies aus Deutschland, Großbritannien, Hong Kong und Singapur sowie österreichische Künstler*innen zu Workshops, „ExperiMotions“ ein, um diese Werkzeuge auszuprobieren. Die Ergebnisse der Workshops sollen öffentlich diskutiert und Online zur Verfügung stehen. Den Abschluss von VRinMotion bilden eine finale Ausstellung und ein Symposium.

“Die ExperiMotions fordern die Künstler*innen heraus, ihre bisherigen Arbeitsweisen in neuen Prozessen wieder zu entdecken und die Rolle als Vorreiter*innen einer neuen Gattung im Bereich der digitalen Kunst einzunehmen. Wir sind sehr gespannt auf die gewonnenen Erkenntnisse und die daraus resultierenden künstlerischen Arbeiten“, sagen Christoph Schmid und Clemens Gürtler von lichterloh.

Förderung des FWF

Mit VRinMotion startet bereits das zweite Projekt der Forschungsgruppe Media Creation der Fachhochschule St. Pölten im Rahmen des Programms zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK). Das Programm ermöglicht es gleichzeitig künstlerische, technische und theoretische Forschungsaspekte zu beleuchten. PEEK wird vom Wissenschaftsfonds (FWF) vergeben.

Weitere Infos zum Projekt VRinMotion finden Sie hier auf der Website:
<https://research.fhstp.ac.at/projekte/vrinmotion>.

Foto: © Christian Munk

Über die Fachhochschule St. Pölten

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Innovation, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3.700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

Informationen und Rückfragen:

Mag.a Maja Sito, BA
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und Unternehmenskommunikation
M: +43/676/847 228 265
E: maja.sito@fhstp.ac.at
I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter

<https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und https://twitter.com/FH_StPoelten

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen“ an presse@fhstp.ac.at .